

INNOVATIONEN IN REGIONEN AUFTAKTWORKSHOP - AGENDA

TEILNEHMER*INNEN AM AUFTAKTWORKSHOP MIT REGIONEN

- Vertreter des regionalen Tourismusverbandes, sowie andere als Veranstalter in Frage kommende Institutionen (z.B. IHK), regionale/r Markenmanager/in und ggf. der regionaler InnovationsCoach. Gerne können auch mögliche wichtige Partner dabei sein (z.B. Biosphärenreservat, LAG etc.).
- Seitens Initiators sind dabei: Projektmitarbeiterin seitens TMB/Clustermanagement, der/die jeweilige Markenmanager/in der TMB, Projektmitarbeiterin seitens Tourismuszukunft Kristine Honig oder Andrea Schneider.

10:00 - 11:15 UHR: PROJEKT-VORSTELLUNG

Durch Tourismuszukunft und TMB/Clustermanagement

- Vision und Zielstellung des gesamten Projektes: Worum geht es und worum nicht?
- Gesamttablauf des Projekts
- Ideen-, Produkt- und Marketingwerkstätten: Zeitlicher Ablauf, Teilnehmende vom Organisationsteam, Inhalte, Ziele, Infrastruktur
- Die Finanzierungsphase: Landesweites Crowdfunding
- Aktueller Stand teilnehmender Regionen
- Erste Fragen zum Projekt klären, Abstimmung der Erwartungshaltung

11:15 - 11:45 UHR: VORSTELLUNG DER REGION UND TOURISTISCHE AUSRICHTUNG

Durch Regionen. Hier müssen sich der/die Markenmanager/In der Region sowie der TMB absprechen, wer es macht, ggf. auch gemeinsam. Der Reine Vortrag sollten 10-15 Minuten dauern

- Wofür steht die Region? Stellt mindestens drei konkrete Urlaubsanlässe vor, warum Gäste zu euch kommen.
- Wer sind eure Gäste? (Zielgruppen)
- Mit welchen konkreten Angeboten/Produkten bedient ihr die Erwartungen der Gäste? (Schaufensterprojekt/good practice, Verbesserungswürdige Angebote)
- Mit welchen Themen positioniert sich die Region bzw. wie möchte sich die Region zukünftig positionieren (Marke, Ausrichtung, Identität)
- Welche Schulungsangebote gab es bereits für Gastgeber in Bezug auf Produktentwicklung? Welchen Kenntnisstand können wir voraussetzen?
- Welche TeilnehmerInnen möchtet ihr zur Teilnahme gewinnen? Für wenn ist das gewinnbringend?
- Rückfragen

11:45 - 12:30 UHR: TOMMELWIRBEL UND TEILNEHMERAKQUISE

Durch Tourismuszukunft und TMB/Clustermanagement.

- Medienarbeit: Wie machen wir auf das Projekt aufmerksam
- Projektwebsite im Tourismusnetzwerk
- Teilnehmerakquise: Einladungsmanagement, Wen sprechen wir an und wie?

12:30-13:00 UHR: PAUSE

13:00 – 14:00 UHR: VORBEREITUNG WERKSTÄTTEN

- Abstimmung der Aufgabenteilung. Wer macht was im Rahmen der Werkstätten – Rollen und Verantwortlichkeiten seitens Regionen, seitens Clustermanagement, seitens Tourismuszukunft.
- Festlegung einer namentlich genannten Person, welche für das gesamte Projekt innerhalb der Region verantwortlich ist. Diese ist zentrale Ansprechperson für alle regionalen Projektteilnehmer und für die TMB/Clustermanagement.
- Die mögliche Rolle der InnovationsCoaches
- Abstimmung erwarteter und nötiger Teilnehmerzahlen für die erste Ideenwerkstatt
- Administrative, logistische und andere Fragen beantworten

14:00 UHR – 14:30 UHR Erstellen eines spezifischen Projektplans

Gemeinsam. 30 Minuten

- Erstellen eines spezifischen Projektplans für jede Region mit Terminen, besonderer Ausrichtung der Werkstätten?, ToDos und Meilensteine

14:30 - 15:00 Uhr

- Administrative und kommunikative Aufgaben
- Organisatorische Aufgaben
- Wahl Werkstatttermine
- Offene Fragen

Die Zeitangaben sind als Orientierung zu betrachten.